

# Die geheimnisvolle Reitlehrerin

Autor: Anna Aigner 1E



An einem schönen, sonnigen Tag in den Sommerferien radelte ich gleich nach dem Frühstück nach Eferding zu meinem geliebten Igor. Als ich im Reitstall ankam, traute ich meinen Augen nicht !! Marlene meine Reitlehrerin ging mit Igor vor meinen Augen in den Wald. Da ich mein Rad schon abgestellt hatte, musste ich ihr nachschauen, doch ich konnte nicht mit Igors Trab mithalten. Als ich wieder im Stall ankam, rannte ich zu Egon, unserem Obmann: "Egon was macht Marlene mit Igor?" brachte ich voller Sorge um meinen Liebling hervor. Er sah mich erstaunt an: "Warum, ist denn Igor weg??" "Keine Ahnung. Ich sah

-2-

sie nur, wie sie im Wald verschwand!!" "Ich werde am besten die Polizei informieren!" Egon rannte zum Telefon und wählte 133. Im Nu war das Telefonat beendet und die Polizisten kamen. "Hallo ich bin Philipp und das ist Lukas. Da du ja gesehen hast, wo sie hin ist, nehmen wir dich mit. Ist das für dich OK.?" "Ja klar!" Da es kurz vorher geregnet hatte, sah man die Spuren deutlich. Ich zitterte vor Angst aber die Polizisten beruhigten mich und fragten mich nach Marlene aus. Da bemerkte ich erst, wie wenig ich über sie wusste. Bald darauf kamen wir bei einer Lichtung an. Mitten in der

-3-

[www.minibooks.ch](http://www.minibooks.ch)

-7-

Lichtung stand ein Haus mit einem Stall. Die Polizisten bedeuteten mir leise zu sein. Langsam und Schritt für Schritt gingen wir auf das Haus zu. Lukas klopfte an der Tür und jemand kam herraus. Natürlich erkannte ich Marlene sofort. Sie sah mich erstaunt an und fragte: "Was ist denn los Anna?" "Wo ist Igor??" "Ach so, du suchst Igor. Der ist mit Conte im Stall. Ich wollte keine Aufregung stiften, er sollte noch besser beim Galoppieren folgen." "Ach so! Tut mir echt leid dass ich dich verdächtigt habe!!!" "Sagmal, hat dir Egon nichts gesagt? Ich hätte es ihm nämlich erzählt." "Nein er hat mir nichts gesagt. Aber jetzt ist

-4-

-9-

-5-



es eh egal." "Gehen wir in den Stall." Ich lief den Anderen voraus und begrüßte Igor. Ich war sehr erleichtert und bald darauf ritten wir zum Reitstall zurück. Das war ein sehr aufregender Tag!!